

Oberhausen, den 23. März 2020

Gemeinsam mit der OberhausenCrowd gegen Corona - In der Coronakrise steht die evo als Teil dieser Stadt helfend zur Seite

Aktuell beschäftigt Corona die Menschen in allen Lebensbereichen. Der Verzicht auf persönliche Kontakte ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um eine Verbreitung des Virus weiter einzudämmen. In Oberhausen sind viele Menschen vom Shutdown betroffen und Existenzen bedroht. Solidarität ist jetzt besonders wichtig, um diese schwere Zeit gemeinsam zu meistern. Mit unserer OberhausenCrowd ermöglichen wir allen Oberhausener Bürgern sich für diejenigen stark zu machen, die jetzt schnelle finanzielle Hilfe benötigen.

Was versteht man unter „OberhausenCrowd gegen Corona“?

Mit der Aktion „OberhausenCrowd gegen Corona“ möchten wir allen Oberhausener Bürgerinnen und Bürgern, die vom Shutdown betroffen sind finanzielle Unterstützung mit Hilfe unserer Crowd-Plattform ermöglichen.

Wie funktioniert das genau?

Die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) hat mittels einer Spezialaktion die Kampagne „OberhausenCrowd gegen Corona“ ins Leben gerufen und die bestehende Plattform technisch angepasst. Ab sofort steht Jedem, der direkt vom Shutdown in Oberhausen betroffen ist, und dessen Existenz durch z. B. Umsatzeinbußen gefährdet ist, die Plattform frei, um ein Projekt zu starten.

„Wir glauben, dass Oberhausen jetzt fest zusammen hält und es Viele gibt, die beispielsweise ihr Lieblingsgeschäft, ihre Lieblingsbar oder Ihre Lieblings-Kulturstätte mit einem virtuellem Bier oder einem virtuellem Ticket unterstützen“, ist sich Ronja Gloger, Projektleiterin der OberhausenCrowd seitens der evo sicher.

Die evo hilft dabei natürlich mit!

Ein eigens neu geschaffener Sondertopf macht möglich, dass pro 10 Euro Unterstützung – 5 Euro von Seiten der evo hinzufießen. Zusätzlich werden von der evo die anfallenden Gebühren für die Beratung und Abwicklung seitens des Projektpartners fairplaid übernommen.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass nicht nur wir uns als Teil dieser Stadt sehen und helfen möchten, sondern dass es da draußen ganz viele Menschen gibt, die unterstützen und helfen möchten, wenn es um die ein oder andere hilflose Existenz geht“, so Sabine Benter in deren Bereich das Projekt angesiedelt ist.

Wer Interesse hat und ein Projekt anlegen möchte, kann dies ganz einfach über die Webseite www.oberhausen-crowd.de oder per Mail an Ronja Gloger r.gloger@evo-energie.de.

Sabine Benter
Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E s.benter@evo-energie.de